

Otto Ludwig

Geschichte des Schreibens

Band 1

Von der Antike bis zum Buchdruck

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Inhalt

Einleitung	1
Zur Konzeption des Buches	1
Der Stand der Forschung 2 · Der dargestellte Zeit- raum 3 · Der Fokus der Ausführungen 4 · Innere Aspekte des Schreibens 6	
Zur Darstellung	9
Theoretische Grundlagen	11
Die Modellierung des Schreibbegriffs	11
Die Modellierung des Texteschreibens	16
Mediale Potentiale	19
Ausblick auf den ersten Band	22
I. Die Antike	25
Das Zeugnis der Aufzeichnungen (Skripte) ^a	30
Die Schreibung von Vokalen 31 · Die Vermeidung von Abkürzungen 32 · Die nur teilweise Differenzierung der Vokalquantitäten 32 · Die räumliche Anordnung der Vokalzeichen 32 · Die Einrichtung der Zeile 33 Die Abstände der einzelnen Buchstaben voneinan- der 34 · Scriptio continua 36 · Die Schreibrichtung 38 Gliederungen 42 · Majuskelschrift 43	
Der Leseprozeß	44
Ohne Stimme lesen: die Ausnahme 44 · Mit Stimme lesen: die Grundlagen 46 · Mit Stimme lesen: eine Rekonstruktion 48	
Verbale Kommunikation	52
Zwei Varianten 53 · Die Komponenten 54	
Der Schreibprozeß	57
Ziel und Zweck des Schreibens 58 · Die Nutzung der Fläche 60 · Mit der Stimme schreiben 61 · Konzeption- elle Mündlichkeit 71 · Resümee 72	

Die Anfänge der neuzeitlichen Kalligraphie	264
Das Ende der mittelalterlichen Kalligraphie	265
Eine andere Kalligraphie	268
Die Verhältnisse an den Schulen 269 · Zwei Entwick- lungen 270	
Literaturverzeichnis	277
Abbildungsnachweise	289
Danksagung	291